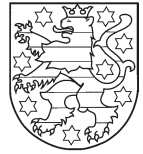




# DIB THÜRINGEN



Ingenieurblatt regional

Nummer 11 / 2020

Infos und Mitteilungen der Ingenieurkammer Thüringen / Forum Thüringer Ingenieure

## BUNDESINGENIEURKAMMER

### 66. BKV mit Vorstandswahlen Dr.-Ing. Heinrich Bökamp neuer Präsident

Am 9. Oktober 2020 wählten die Delegierten der 66. Bundesingenieurkammer-Versammlung in Mainz turnusgemäß einen neuen Vorstand. Neuer Präsident der Bundesingenieurkammer ist der Beratende Ingenieur Dr.-Ing. Heinrich Bökamp (Nordrhein-Westfalen). Er folgt auf Hans-Ullrich Kammeyer, der nach achtjähriger Amtszeit nicht wieder als Präsident angetreten war.

Als Vizepräsident wiedergewählt wurde Dipl.-Ing. Ingolf Kluge (Hessen). Ebenfalls als Vorstandsmitglied bestätigt wurde Dipl.-Geol. Sylvia Reyer-Rohde (Thüringen), jetzt erstmals in der Position der Vizepräsidentin. Neu im Vorstand sind Dipl.-Ing. (FH) Wilhelmina Katzschmann (Rheinland-Pfalz), Dr.-Ing. Ulrich Scholz (Bayern), Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner (Berlin) sowie Dipl.-Ing. Christoph F. J. Schröder (Hamburg). Vorstand und Präsident werden jeweils für eine Amtszeit

von vier Jahren gewählt. Nicht wieder zur Wahl gestellt hatten sich der bisherige Vizepräsident Dr.-Ing. Hubertus Brauer sowie die Vorstandsmitglieder Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, Dipl.-Ing. Rainer Ueckert, Dipl.-Ing. Reinhard Pirner.

In seiner Antrittsrede dankte Dr.-Ing. Heinrich Bökamp den Delegierten der Bundesingenieurkammer-Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen sowie dem ehemaligen Vorstand für die hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre. Er werde gemeinsam mit dem neuen Vorstand alles daransetzen, die entsprechenden Weichen zu stellen, um den Berufsstand auch weiterhin bestmöglich für die Zukunft aufzustellen. Als wichtige Themen nannte er Digitalisierung, Klimawende, faire Vergabeverfahren, den Fachkräftemangel und nicht zuletzt angemessene Honorierung von Planungsleistungen.

Ebenfalls durch die Bundeskammerversammlung bestätigt wurden die Mitglieder des Haushaltsausschusses Dipl.-Ing. Michael Püthe (Vors.), Dipl.-Ing. Rainer Albrecht, Dipl.-Ing. Horst Döhren und Dipl.-Ing. Jörg Matthes. Neu gewählt wurden Dipl.-Ing. Jörg Herrmann sowie Dipl.-Ing. Hans Stieffermann als Rechnungsprüfer. Die Amtszeit beträgt ebenfalls jeweils vier Jahre.

Die Bundesingenieurkammer (BIngK) vertritt die gemeinschaftlichen Interessen der 16 Länderingenieurkammern. Seit mehr als 30 Jahren setzt sie sich bundesweit und auf europäischer Ebene für die Belange von rund 45.000 Ingenieurinnen und Ingenieuren ein.

*Quelle: Bundesingenieurkammer*

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Ingenieurkammer Thüringen,  
Körperschaft öffentlichen  
Rechts Gustav-Freytag-Straße 1,  
99096 Erfurt

Internet: [www.ikth.de](http://www.ikth.de)  
Mail: [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de)  
Fax: 03 61 / 2 28 73 - 50  
Fon: 03 61 / 2 28 73 - 0  
GF: Dr.-Ing. Rico P. Löbig

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**12.11.2020**

Ihre Beiträge senden Sie bitte per E-Mail an  
[l.bauer@ikth.de](mailto:l.bauer@ikth.de)

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jeweiligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Das **DIB THÜRINGEN** ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt. Der Einzelbezug ist nach schriftlicher Bestellung gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto möglich, soweit Exemplare vorrätig sind.

#### Inhalt

Bundesingenieurkammer	1
Berufsständisches	2
Internes	3
Weiterbildungen	4
Seminare / Geburtstage	4



## MAINZER ERKLÄRUNG der Länderingenieurkammern

Klimawandel, Digitalisierung, bezahlbarer Wohnraum, Fachkräftemangel – Deutschland und Europa stehen vor großen Herausforderungen. Die Planerinnen und Planer sind bereit, sich diesen zu stellen. Zwingend erforderlich hierfür sind jedoch geeignete Rahmenbedingungen. Anlässlich der 66. Bundesingenieurkammer-Versammlung in Mainz haben die Ingenieurkammern der Länder ein Forderungspapier vorgelegt.

### MAINZER ERKLÄRUNG der Präsidenten der Ingenieurkammern der Länder Ingenieurinnen und Ingenieure gestalten die Welt von morgen!

*„40 % unserer Emissionen werden von unseren Gebäuden erzeugt. Sie dürfen nicht so viel Energie verschwenden, sie dürfen nicht so teuer sein, sie müssen nachhaltiger werden. Deshalb werden wir*

*ein neues europäisches Bauhaus errichten – einen Raum, in dem Architekten, Künstler, Studenten, Ingenieure und Designer gemeinsam und kreativ an diesem Ziel arbeiten. Dies ist NextGenerationEU. So schaffen wir die Welt von morgen.“*

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen,  
Rede zur Lage der Union, 16.09.2020 (Auszug)

Wir Ingenieurinnen und Ingenieure sind bereit, die von der EU und der Gesellschaft formulierten Herausforderungen anzunehmen.

Wir sind Innovationstreiber und verantwortungsvoll Gestaltende einer zukunftsweisenden Bau- und Technikkultur. Nur mit uns sind die ökologischen und ökonomischen Ziele auf allen Ebenen der Ingenieurkunst zu erreichen.

Ingenieurinnen und Ingenieure stehen für Qualität. Daher **fordern wir**:

- **Einen verlässlichen Rahmen, der Leistungen, Qualitäten und zugehöriges Honorar im Sinne des Verbraucherschutzes beschreibt.**
- **Eine Gesetzgebung, die gewährleistet, dass die Vergabe von Planungsleistungen im Leistungswettbewerb erfolgt und nicht auf das Kriterium „niedrigster Preis“ reduziert wird.**
- **Eine Weiterentwicklung der HOAI, die auch zukünftig angemessene Honorare für Planungsleistungen und der damit verbundenen Qualität im Baubereich sichert.**

Die Mainzer Erklärung finden Sie unter folgendem Link <https://bingk.de/blog/mainzer-erklarung-der-laenderingenieurkammern/#more-12531> „

## BERUFSTÄNDISCHES

### Bundestag beschließt Angemessenheitsregelung für Honorare von Ingenieur- und Architektenleistungen

Der Bundestag hat am 8. Oktober 2020 dem Entwurf der Bundesregierung zur Änderung des Gesetzes zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen (ArchLG) zugestimmt. Darin festgeschrieben ist nun auch der Begriff der „Angemessenheit von Honoraren“.

Die Bundesingenieurkammer begrüßt die Entscheidung des Deutschen Bundestages, dass Ingenieur- und Architektenleistungen auch weiterhin angemessen honoriert werden sollen. Damit sind die Abgeordneten der gemeinsamen Forderung von Bundesingenieurkammer, Bundesarchitektenkammer und AHO gefolgt.

BInGK, BAK und AHO, die für die Planerseite in das Anpassungsverfahren eingebunden waren, hatten mehrfach und in mehreren Stellungnahmen gefordert, der Entwurf müsse insbesondere deutlicher machen, dass die Regelungen der HOAI zur Berechnung des Honorars unter Anwendung der beibehaltenen Honorartafeln zu Ergebnissen führen, die der Verordnungsgeber als angemessen ansieht.

Der Beschluss war nötig geworden, weil der Europäische Gerichtshof mit seinem Urteil vom 4. Juli 2019 die Verbindlichkeit der Mindest- und Höchstsätze der Honorar- und Gebührenordnung für Ar-

chitekten und Ingenieure (HOAI) gekippt hatte. Das Gesetz zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen ist die Ermächtigungsgrundlage für die HOAI und musste daher geändert werden.

Die Stellungnahmen der BInGK, BAK und AHO finden Sie unter <https://bingk.de/blog/bundestag-beschliesst-angemessenheitsregelung-fuer-honorare-von-ingenieur-und-architektenleistungen/#more-12488> .

*Quelle: Bundesingenieurkammer*



## **Forschungsprojekt zum vernetzten Bauen gestartet**

### **Vereinbarung zur Unterstützung des Forschungsprojektes**

### **„Begleitforschung zu der Anwendung von Building Information Modeling (BIM) im Straßenbau“ unterzeichnet**

Ein zentrales Thema im 21. Jahrhundert ist die Digitalisierung. Sie durchdringt alle Bereiche unserer Gesellschaft und nimmt an Dynamik stetig zu.

Auch der Baubereich wird durch die Digitalisierung vor große Herausforderungen gestellt, denn automatisierte Prozesse können dazu beitragen, die Effizienz von Verfahrensabläufen zu optimieren. Die zunehmend begrenzt vorhandenen Kapazitäten an Fachpersonal können dadurch insbesondere dort eingesetzt werden, wo eine „Automatisierung“ nicht bzw. noch nicht möglich ist.

Digitalisierung im Bauwesen bedeutet nicht zuletzt eine Befassung mit Building Information Modeling (BIM). Die BIM-Methode kann durch das digital gestützte integrale Planen, Bauen und Betreiben Vorteile für alle ihre Anwender bringen.

Im Zuge der Unterstützung der Einführung der BIM-Methode im Freistaat Thüringen haben sich das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) und die Bauhaus-Universität Weimar mit mehreren Bau- und Ingenieurverbänden des Freistaats und der Fachhochschule Erfurt in einem Forschungsprojekt zur risikoarmen Erprobung und Implementierung der BIM-Methode anhand eines realen Infrastruktur- bzw. Straßenbauprojektes zusammengefunden.

Am 28.09.2020 fand die Unterzeichnung der zugehörigen Kooperationsvereinbarung auf Schloss Ettersburg bei Weimar statt.

Neben den bereits genannten Partnern sind der Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V., die Ingenieurkammer Thüringen, der Verband baugewerblicher Unternehmer Thüringen e.V. und die Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrs-

genieure Thüringen e.V. an diesem Kooperationsprojekt beteiligt.

Aus dem Bauvorhaben B 88 Ortsumgebung Zeutsch werden Daten exemplarisch für die Umsetzung dieses Forschungsvorhabens genutzt. Das „reale“ Bauvorhaben stand unter Federführung des TLBV und wurde planungsseitig durch das Büro INVER – Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH, Beratende Ingenieure, Erfurt, betreut.

An diesem Vorhaben mit Pilotcharakter können alle Unternehmen der beteiligten Verbände sowie Dezernate und Ämter mitwirken, die eigene BIM-Kompetenz einbringen oder aufbauen wollen.

Über die Ergebnisse werden die Projektpartner umfassend informieren und publizieren.

Das Projekt wird vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft finanziell unterstützt.

#### INTERNES

## **Aus den Ausschüssen**

### **Eintragungen und Löschungen September 2020**

**Die Ingenieurkammer Thüringen heißt ihre neuen Mitglieder herzlich willkommen und steht als Ansprechpartner gern zur Verfügung.**

**Nachfolgend aufgeführte Ingenieure wurden durch den Eintragungsausschuss in die Listen der Ingenieurkammer Thüringen eingetragen:**

**Liste der Beratenden Ingenieure (BI)**  
Ing. Steffen Bießmann, 6556  
Dipl.-Ing. (FH) Udo Kielmann, 6555  
Konstantin Winter, B.Sc., 5681

**Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)**

Dipl.-Ing. Hans Ulrich Fuchs, 1095  
Dipl.-Ing. Michael Gerth, 2265  
Dipl.-Ing. André Wagner, 6552  
Konstantin Winter, B.Sc., 5681

**Nachfolgend aufgeführte Eintragungen wurden durch den Eintragungsausschuss aus den Listen der Ingenieurkammer Thüringen gelöscht:**

**Liste der Beratenden Ingenieure (BI)**  
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Emmerich, 1618  
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schmidt, 1746

**Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)**

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Emmerich, 1618  
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schmidt, 1746

**Liste der Freiwilligen Mitglieder (FM)**  
Dipl.-Ing. (FH) Holger Freund, 2471  
Konstantin Winter, B.Sc., 5681

Alle personenbezogenen Bezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.



**WEITERBILDUNGSANGEBOT DER INGENIEURKAMMER THÜRINGEN**

**Anmeldung und Informationen:**

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH, Frau Kirchner-Schmidt, Am Schloss 1, 99439 Ettersburg  
Tel. 0 36 43 / 7 42 84 15  
Fax 0 36 43 / 7 42 84 19  
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de,  
[www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)

**Entgelte:**

1. Mitglieder der IKT, VBI-LV Thüringen (für Tagesseminare)
2. Mitglieder der AKT und anderer Architekten- und Ingenieurkammern, des BVS, VBI-LV Thüringen (für Lehrgänge)
3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, IKT, LVS Thüringen, VBI-LV Thüringen; ö.b.u.v. Sachverständige, Mitglieder des BIV Hessen-Thüringen, von HWK, Anwaltskammern
4. Gäste

**Weiterbildendes Studium**

Berufsbegleitendes Zertifikatsstudium an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluss als:  
**Fachingenieur für Straßenbau**  
FIS 12: 08. Januar 2021 bis 18. Juni 2021  
150 Fortbildungsstunden / 20 Präsenztage / Abschlussarbeit / Verteidigung  
Entgelt: 3.990 / 3.990 / 3.990 / 3.990 EUR zzgl. 250 EUR Prüfungsgebühr, 41,40 EUR Semesterbeitrag  
Mehr Informationen und Anmeldung:  
[www.wba-weimar.de](http://www.wba-weimar.de)

**Seminare und Vorträge im November 2020 auf Schloss Ettersburg oder online**

Datum	Seminar	Zeit/Uhr	Seminar-Nr.	Entgelt in €	Anmeldeschluss
25.11.2020	Erfolgsfaktor Körpersprache für die berufliche Kommunikation	09:00 – 16:30	251120 M	170 / 180 / 205 / 240	11.11.20
26.11.2020	Brennpunkt Vergaberecht: Erste Erfahrungen zum neuen Thüringer Vergabegesetz (Thür-VgG) - Änderungen in der VOB/A, Abschnitt 1.	09:00 – 16:30	261120 R	150 / 160 / 180 / 210	12.11.20
30.11.2020	(Straßen-) Bäume im Zeichen des Klimawandels	15:00 – 16:30	301120 P	170 / 180 / 205 / 240	16.11.20
01.12.2020	Abnahme von Planungs- und Bauleistungen – rechtssicher vereinbaren, vorbereiten, durchführen	09:00 – 16:30	011220 R	170 / 180 / 205 / 240	17.11.20
02.12.2020	Bauen im Bestand und Dachgeschossausbau – Umsetzen energiesparrechtlicher Vorgaben	09:00 – 16:30	E-021220 K	170 / 180 / 205 / 240	18.11.20
08.12.2020	Planen und Bauen mit Holz – energieeffizient und nachhaltig	09:00 – 16:30	081220 P	170 / 180 / 205 / 240	24.11.20
09.12.2020	Bauplanung und Bauüberwachung in der Praxis	09:00 – 16:30	A-091220 M	170 / 180 / 205 / 240	25.11.20
14.12.2020	Selbst- und Zeitmanagement. Wie optimieren Sie Ihren ganz persönlichen Arbeitsstil?	09:00 – 18:00	141220 M	170 / 180 / 205 / 240	30.11.20

**Geburtstage**

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute! (November 2020)**

**50. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Torsten Steinmetz  
Dipl.-Ing. (FH) M.Sc. Thomas Hermann

**60. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Bernd Greiner  
Dipl.-Ing. Sylvina Berndt  
Dipl.-Ing. Elke Naumann  
Dipl.-Ing. (FH) Ellen Wetzell

**65. Geburtstag**

Dipl.-Ing. (FH) Detlef Eisenhardt  
Dipl.-Ing. Lutz Pahl  
Dr.-Ing. Günther Pratsch  
Dipl.-Ing. Ulrich Kurtz  
Dipl.-Ing. Stefan Rascher

**66. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Univ. Rolf Mauersberger  
Dipl.-Ing. Ronald Kamrodt

**67. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Hans-Jochen Kaiser  
Dipl.-Ing. (FH) Hartho Köllmer  
Dipl.-Ing. (FH) Jochen Hofmann  
Dipl.-Ing. Thomas Graf

**68. Geburtstag**

Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Groth  
Dipl.-Ing. (FH) Jörn Deubner  
Dipl.-Ing. Eberhard Möller  
Dipl.-Ing. Bernd Schleder

**69. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Stefan Raue

**70. Geburtstag**

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Mohr

**71. Geburtstag**

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hopf  
Dipl.-Ing. (FH) Monika Grenzemann  
Dipl.-Ing. Michael Schüler

**76. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Reinhard Berg  
Dipl.-Ing. Falko Ducia